Methode BSW Exkursion

3 UE

1 Ausbilder

7 Personen

- Versammlungsstätte
- Leitfaden zur Vorbereitung einer BSW

Kompetenzen

Die Teilnehmenden…

- führen eine Brandsicherheitswache in einer Versammlungsstätte durch.
- erläutern den Meldeweg, wenn sie eine BSW kurzfristig absagen müssen.
- erläutern den Meldeweg, wenn der Führer der BSW kurzfristig ausgefallen ist.
- rüstet sich mit dem Material einer BSW aus.
- tragen die passende Dienstkleidung für eine BSW.
- parken das Dienstfahrzeug auf der vorgesehenen Fläche an der Versammlungsstätte.
- nehmen Kontakt zum Veranstalter auf und lassen sich in die Veranstaltung einweisen.
- überprüfen den Bestuhlungsplan.
- überprüfen die Einrichtungen des Vorbeugenden Brandschutzes.
- überprüfen die Rettungswege.
- erläutern den Meldeweg bei festgestellten Mängeln.
- erläutern das korrekte Verhalten in Bezug auf folgende Punkte:
  - allgemeines Verhalten einer BSW in der Versammlungsstätte.
  - Nutzung eines Mobilfunkgerätes (kein Foto, kein Mitschnitt von Liedern, usw.)
  - Umgang mit Künstlern
  - Mitnahme von Freunden in die Versammlungsstätte
- erläutern das vorgesehene Berichtswesen zum Abschluss der BSW.

Vorbereitung

Der Ausbilder oder die Ausbilderin vereinbart mit dem Betreiber einer Versammlungsstätte einen Termin für die BSW-Übung.

Den Teilnehmenden wird der Treffpunkt für die BSW und die Kleiderordnung im Vorfeld mitgeteilt.

Durchführung

In einer Kleingruppe wird unter Kommentierung des Ausbilders oder der Ausbilderin der Ablauf einer Brandsicherheitswache (BSW) simuliert. Dabei sollen die Tätigkeiten alle praktisch durchgeführt werden. Lediglich die Aufgaben und das Verhalten einer BSW während der Veranstaltung und den Pausen ist vor Ort theoretisch durchzusprechen.

Reflexion

Die Teilnehmenden erhalten einen Leitfaden mit Fragen zur Brandsicherheitswache. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin müssen am Ende der BSW-Simulation eigenverantwortlich kontrollieren, ob sie zu allen Fragen eine Antwort geben können. Sollte es in Bezug auf Fragen noch Unklarheiten geben, so müssen der Teilnehmenden aktiv nachfragen.